

SZ 04.02.16 R10 ul Rettungsversuche für den Kopfbau

Pasing – Während die Vorbereitungen zum Abriss des historischen Kopfbaus auf dem ehemaligen Bahn-Stückgutgelände laufen, gehen die Versuche weiter, das Gebäude doch noch zu retten. Die Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste hat an diesem Mittwoch einen Dringlichkeitsantrag gestellt, der in der Vollversammlung am 25. Februar und vorberatend im zuständigen Ausschuss behandelt werden soll: Angesichts neuer Stellungnahmen aus dem Bereich des Denkmalschutzes und der Heimatpflege zur historischen und städtebaulichen Bedeutung des Kopfbaus soll der Erhalt „dieses prägnanten und geschichtlich gerade für den Stadtteil bedeutsamen Bauwerks“ erneut geprüft werden. Bis dahin, so die Fraktion, müssten auf der Baustelle die Vorbereitungen zur Demontage gestoppt werden. Auch Stadtheimatpfleger Gert Goergens verwendet sich in einem Schreiben an Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) für den historischen Bau. Ebenso der Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing, der dies in seiner Sitzung am Dienstag noch einmal bekräftigt hat. Zudem plant das Kulturforum München-West erneut eine Demonstration, und zwar am Samstag, 6. Februar, um 14 Uhr, Treffpunkt ist auf der Südseite des Pasinger Bahnhofs beim Café Alex. CZG